

Willkommen zur Hauptversammlung!
Welcome to the Annual General Meeting!

8. Juli 2010

Erster Tagesordnungspunkt

*Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und
des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht jeweils zum 31.12.2009,
des Vorschlags für die Gewinnverwendung und
des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2009 sowie
des Corporate-Governance-Berichts des Vorstands.*

Bericht des Vorstands

Dr. Herbert Stepic – Vorstandsvorsitzender



Raiffeisen
INTERNATIONAL

Member of RZB Group



Herbert Stepic, CEO

- Personal
- Kommunikation
- Interne Revision
- Recht & Compliance



Martin Grill, CFO

- Investor Relations
- Controlling & Accounting
- Treasury
- Strategie & Portfolio Management
- Risikomanagement



Heinz Wiedner, COO

- Prozess- & Produktivitätsmanagement
- Organisation & Projekt-Office
- Group IT
- Shared Service Centres
- Zahlungsverkehr



**Aris Bogdaneris,
Retail**

- Privatkundengeschäft
- Geschäft mit Kleinbetrieben
- Produkte & Marketing
- Verkauf & Distribution
- Affluent Banking



**Peter Lennkh,
Regions & Corporate**

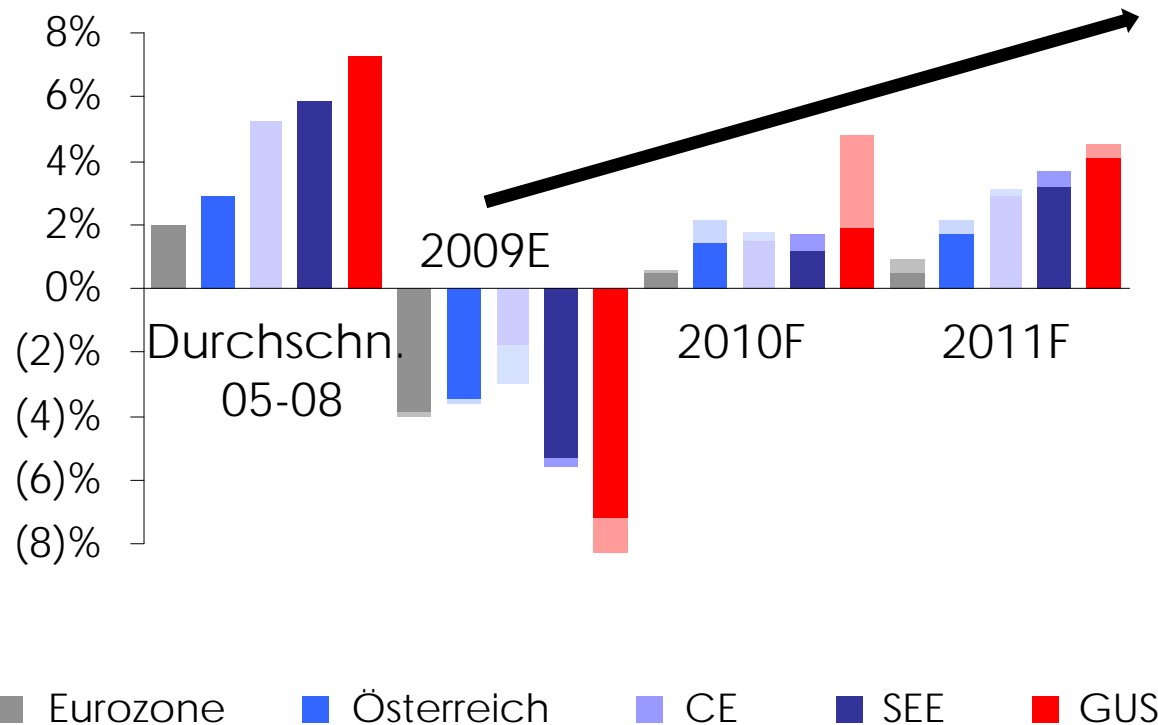
- Netzwerkbankenservice
- Bankkooperationen
- Firmenkundengeschäft
- Produktentwicklung
- Leasing International
- Immobiliengeschäft

- **Konzern-Periodenüberschuss** EUR 212 Mio.
(minus 78% im Vorjahresvergleich)
- **Zinsüberschuss** EUR 2.937 Mio.
(minus 9% im Vorjahresvergleich)
- **Betriebsergebnis** EUR 2.056 Mio.
(minus 9% im Vorjahresvergleich)
- Ergebnis stark durch **Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen** in Höhe von EUR 1.738 Mio. beeinflusst (plus 123% im Vorjahresvergleich)
- **Jahresüberschuss vor Steuern** EUR 368 Mio.
(minus 74% im Vorjahresvergleich)
- **Jahresüberschuss nach Steuern** EUR 287 Mio.
(minus 73% im Vorjahresvergleich)

- **Verwaltungsaufwendungen** EUR 2.270 Mio.
(verbessert um 14% im Vorjahresvergleich)
- **Cost/Income Ratio** verbessert sich von 54,0% auf 52,5%
(minus 1,5PP im Vorjahresvergleich)
- **Kernkapitalquote (Tier 1), Kreditrisiko** 14,1%
(plus 4,4PP im Vorjahresvergleich)
- **Kernkapitalquote (Tier 1), gesamt** 11,0%
(plus 2,9PP im Vorjahresvergleich)
- **Core Tier 1 Ratio (ohne Hybridkapital), gesamt** 9,2%
(plus 1,8PP im Vorjahresvergleich)

Neue Marktdynamik und Trends in CEE

Entwicklung des realen BIP (Bandbreite)



Generelle Markttrends

Wieder erstarktes
Wachstumspotenzial in CEE

Marktführer für zukünftiges
Wachstum bestens
positioniert

Kompetitiver Vorteil starker
Marken

Quellen: Bandbreiten basierend auf Raiffeisen Research und IHS Global Insight (unabhängiger Anbieter umfassender Wirtschafts- und Finanzdaten)
Stand: 31. Mai 2010

- Die CEE-Währungs-, Anleihen- und Aktien-Märkte haben sich im ersten Quartal 2010 signifikant erholt und sich im zweiten Quartal tendenziell abgeschwächt.
- Vorsicht bei der Einschätzung der Erholung der gesamten Region aufgrund des volatilen globalen Umfelds dennoch empfohlen.
- CEE-Volkswirtschaften auch in der Erholungsphase heterogen:
 - CE mit schnellster – wenn auch gedämpfter – Erholung
 - In SEE müssen Leistungsbilanzdefizite aufgrund von wirtschaftlichen Anpassungen weiter zurück geführt werden. Diese Anpassungen sowie strukturelle Haushaltskonsolidierungen nach den gestiegenen Regierungsausgaben dämpfen die Erholung.

- CEE-Volkswirtschaften auch in der Erholungsphase heterogen (Fortsetzung):
 - GUS zeigt Anfang 2010 Zeichen eines Umschwungs, getrieben von der Nachfrage nach Rohstoffen.
 - Der neue ukrainische Präsident und die neue Regierung verbesserten die Stabilität und das Marktsentiment.
 - 2/3-Mehrheit von Fidesz im ungarischen Parlament öffnet die Tür für grundlegende Veränderungen.
 - Jüngste Parlamentswahlen in Tschechien und der Slowakei haben Mitte-Rechts Parteien gewonnen, die für eine Budgetkonsolidierung stehen.

Wirtschaftliche
Erholung bringt
Chancen

Kapital-
ausstattung
verbessert

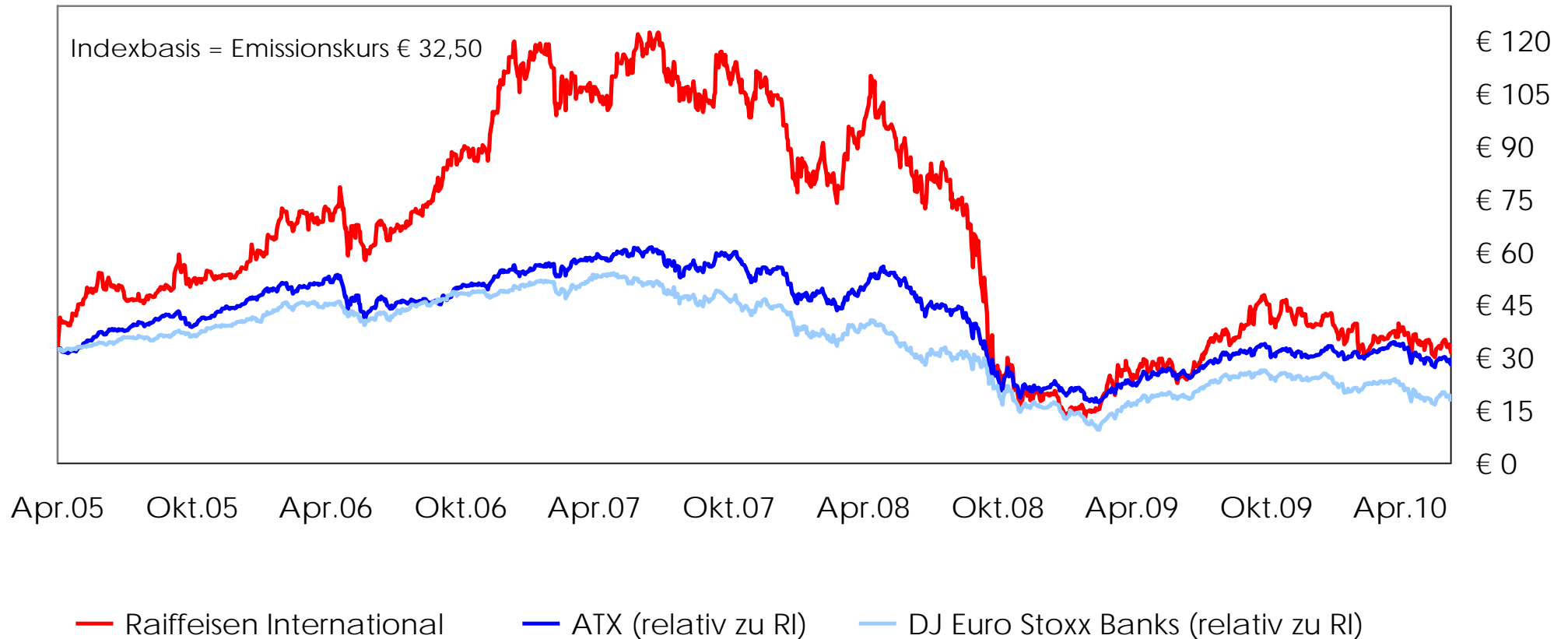
Strenges Kosten-
management

Festigung des
Kerngeschäfts

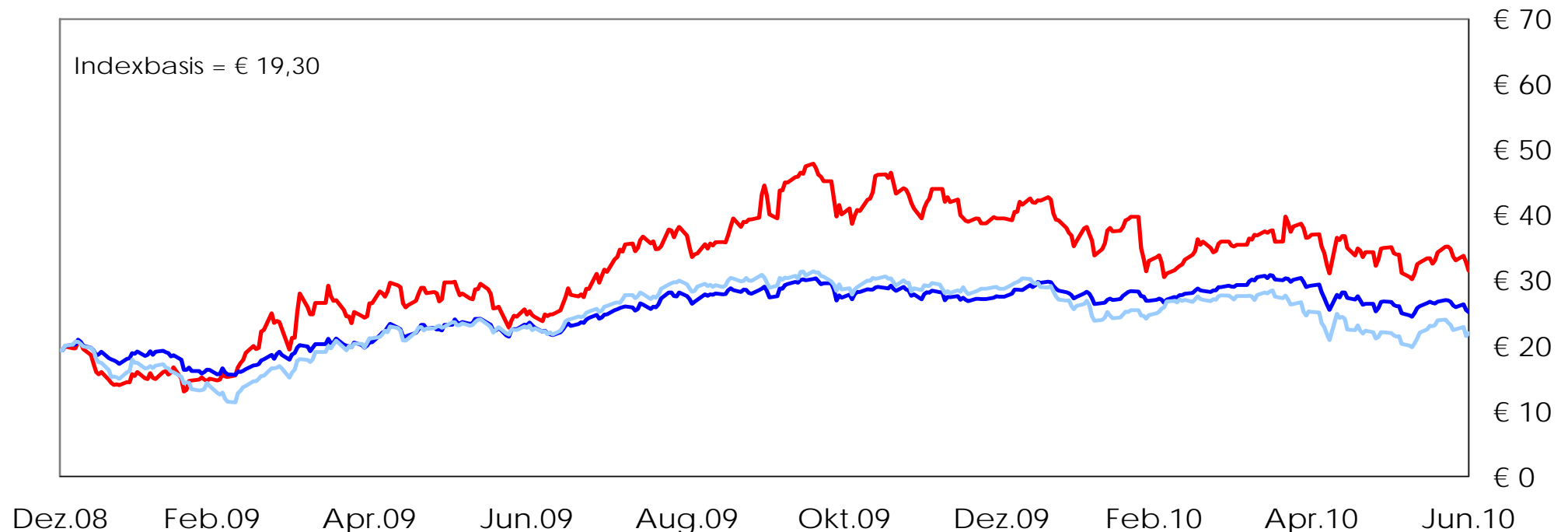
Gestärktes
Risiko-
management

Solide
Liquiditätsposition

Zeitreihe: IPO – Ende Juni 2010



Zeitreihe: Anfang 2009 – Ende Juni 2010



— Raiffeisen International — ATX (relativ zu RI) — DJ Euro Stoxx Banks (relativ zu RI)

Finanzdaten der Raiffeisen International

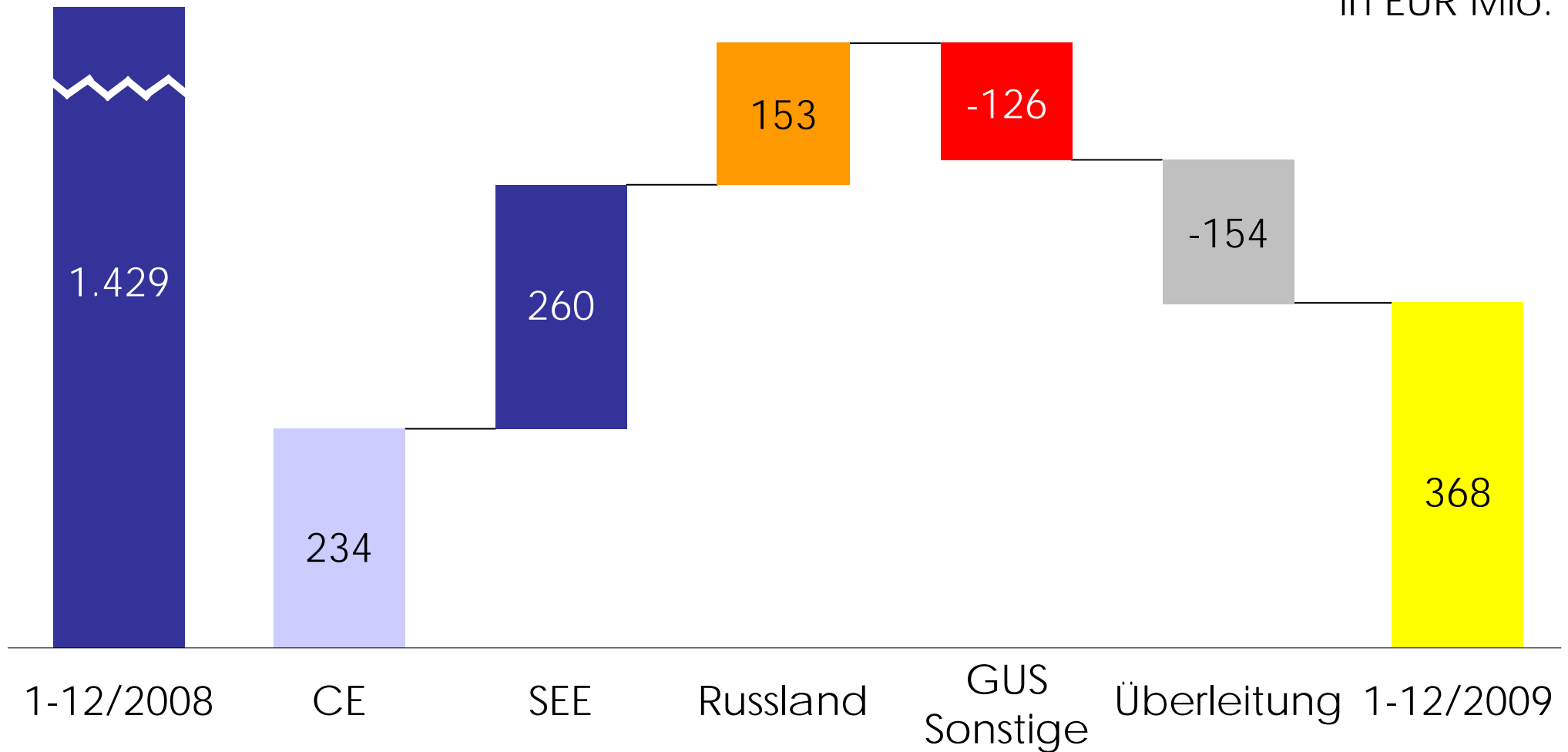
Mag. Martin Grüll – Finanzvorstand

Überschuss von Kreditrisikovorsorgen beeinflusst

in EUR Mio.	2009	2008	Veränderung
Zinsüberschuss	2.937	3.232	-9,1%
Nettodotierung zu Kreditrisikovorsorgen	-1.738	-780	122,7%
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen	1.199	2.452	-51,1%
Provisionsüberschuss	1.223	1.496	-18,3%
Handelsergebnis	186	168	11,2%
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	8	-20	-
Verwaltungsaufwendungen	-2.270	-2.633	-13,8%
Jahresüberschuss vor Steuern	368	1.429	-74,3%
Konzern-Jahresüberschuss (nach Minderheiten)	212	982	-78,4%
Gewinn je Aktie (in EUR)	0,99	6,39	-84,5%
ROE vor Steuern	5,7%	22,0%	-16,3PP

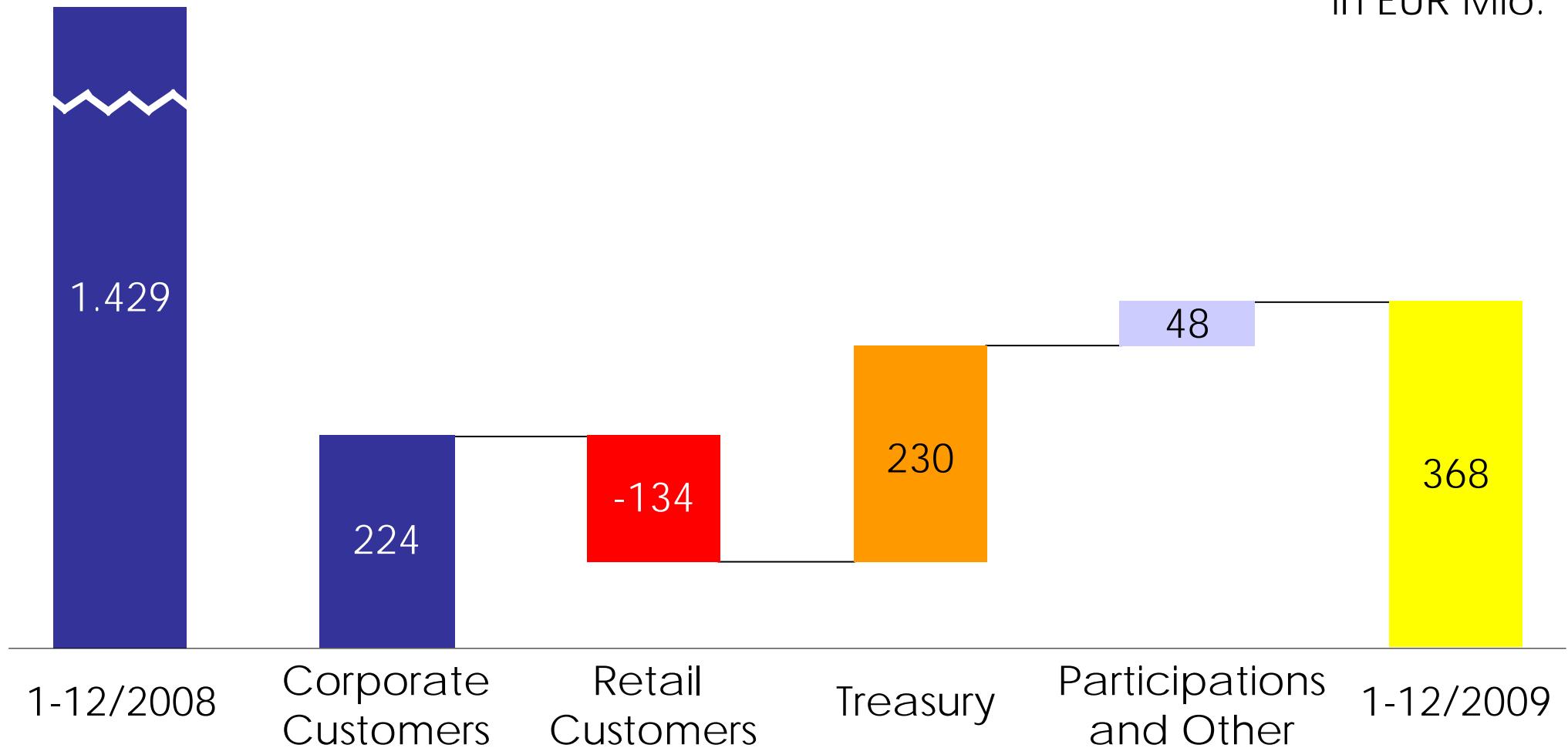
Verteilung Jahresüberschuss vor Steuern nach Region

in EUR Mio.



Verteilung Jahresüberschuss vor Steuern 2009 nach Geschäftsbereich

in EUR Mio.



Anteil von Kundeneinlagen verbessert

Bilanzsumme in EUR Mrd.

85,4



Dez. 08

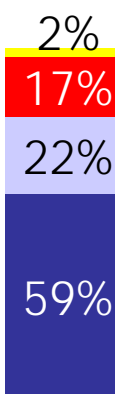
76,3



Dez. 09

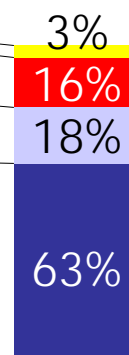
Funding-Struktur in EUR Mrd.

75,5



Dez. 08

67,7

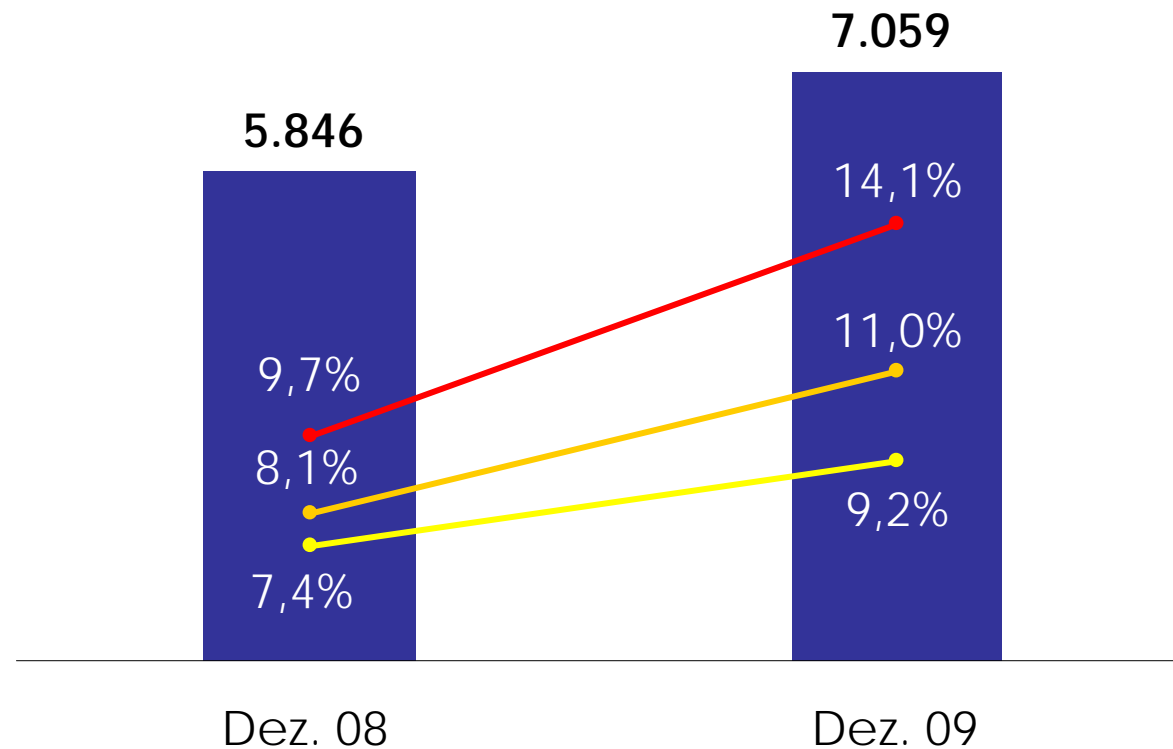


Dez. 09

- Kundeneinlagen
- Mittel- und langfristige Finanzierung
- Kurzfristige Finanzierung
- Nachrangige Verbindlichkeiten

Entwicklung des Kernkapitals (Tier 1)

in EUR Mio.



■ Kernkapital

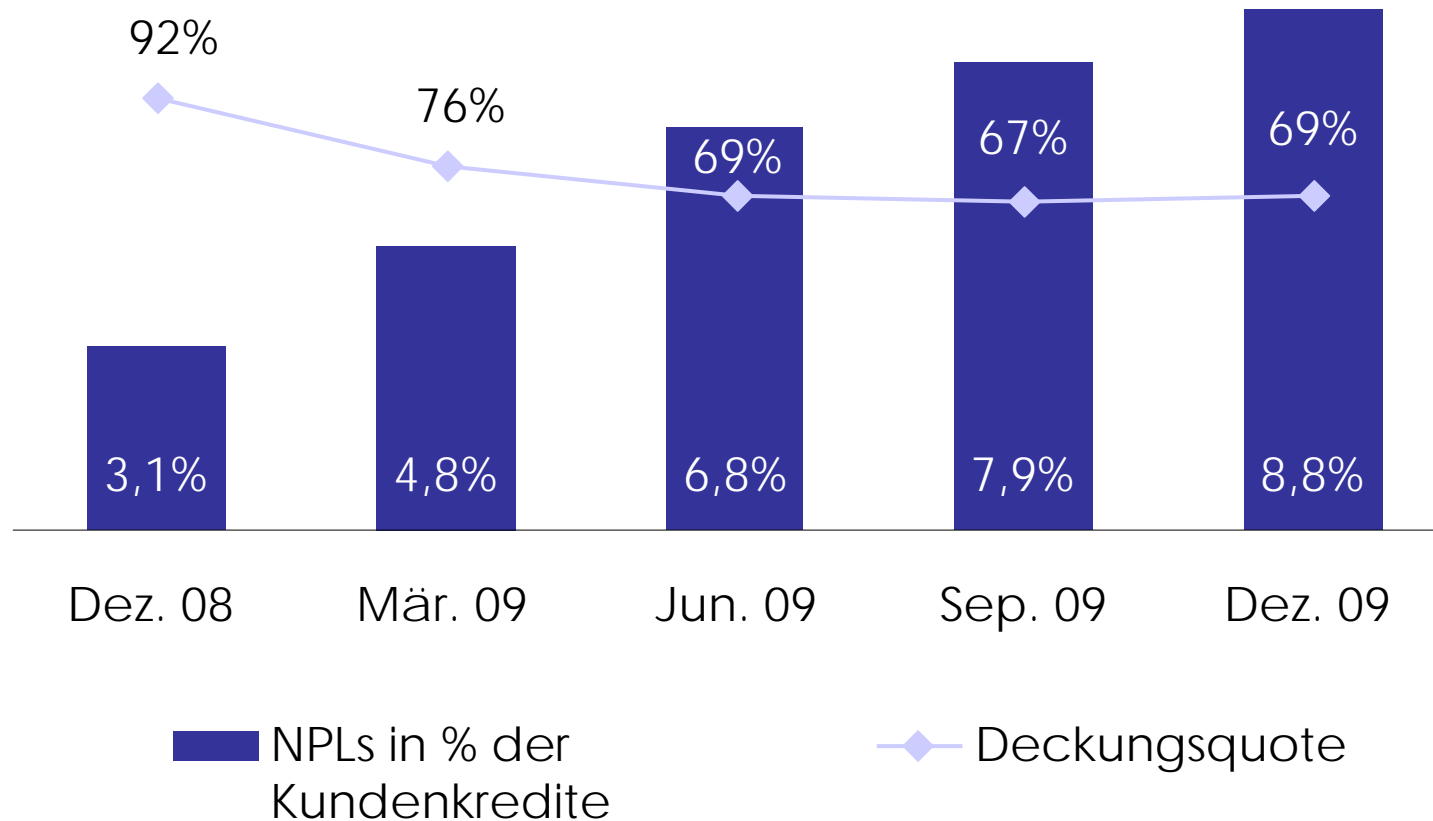
—●— Kernkapitalquote (Tier 1),
gesamt

—●— Kernkapitalquote (Tier 1), Kreditrisiko

—●— Core Tier 1 Ratio, gesamt

Deckungsquote stabilisiert

NPLs in % der Kundenkredite & Deckungsquote



Wichtigste Entwicklungen im Q1 2010 (1/2)

- **Konzern-Periodenüberschuss** EUR 100 Mio.
(plus 78% im Vorjahresvergleich)
- **Zinsüberschuss** EUR 690 Mio.
(minus 10% im Vorjahresvergleich)
- **Betriebsergebnis** EUR 428 Mio.
(minus 20% im Vorjahresvergleich)
- **Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen** EUR 295 Mio.
(minus 34% im Vorjahresvergleich)
- **Periodenüberschuss vor Steuern** EUR 166 Mio.
(plus 99% im Vorjahresvergleich)
- **Periodenüberschuss nach Steuern** EUR 124 Mio.
(plus 95% im Vorjahresvergleich)

- **Verwaltungsaufwendungen** EUR 585 Mio.
(plus 2% im Vorjahresvergleich)
- **Cost/Income Ratio** stieg von 51,7% auf 57,7%
(plus 6,0PP im Vorjahresvergleich)
- **Kernkapitalquote (Tier 1), Kreditrisiko** 14,3%
(plus 0,2PP im Vergleich zum Jahresende 2009)
- **Kernkapitalquote (Tier 1), gesamt** 11,2%
(plus 0,2PP im Vergleich zum Jahresende 2009)
- **Core Tier 1 Ratio (ohne Hybridkapital), gesamt** 9,4%
(plus 0,2PP im Vergleich zum Jahresende 2009)

Zweiter Tagesordnungspunkt

*Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss
zum 31.12.2009 ausgewiesenen Bilanzgewinns.*

Dritter Tagesordnungspunkt

*Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009.*

Vierter Tagesordnungspunkt

*Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009.*

Fünfter Tagesordnungspunkt

- *Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009.*

Sechster Tagesordnungspunkt

Wahl des Abschlussprüfers für den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 und die durch die Eintragung der unter Tagesordnungspunkt 11 a) zu beschließenden Verschmelzung in das Firmenbuch bedingte Wahl des Bankprüfers für den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 und 2011.

Siebter Tagesordnungspunkt

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands, nach den Bestimmungen des § 65 Abs.1 Ziffer 8 AktG für die Dauer von 30 Monaten ab dem Datum der Beschlussfassung eigene Aktien bis zu 10 % des jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben und gegebenenfalls einzuziehen. Der Vorstand wird weiters ermächtigt, mit Zustimmung des AR für die Veräußerung der eigenen Aktien eine andere Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu beschließen.

Achter Tagesordnungspunkt

*Beschlussfassung über die Änderung der Satzung insbesondere zur
Anpassung an das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 sowie
sonstige Änderungen in § § 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17 und 18;
§ 19 wird neu aufgenommen und der bisherige § 19 als § 20 nummeriert.*

Fragen & Antworten

Neunter Tagesordnungspunkt

Wahlen in den Aufsichtsrat, die durch die Eintragung der unter Tagesordnungspunkt 11 a) zu beschließenden Verschmelzung in das Firmenbuch bedingt sind.

Zehnter Tagesordnungspunkt

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands, nach den Bestimmungen des § 65 Abs.1 Ziffer 7 AktG zum Zweck des Wertpapierhandels für die Dauer von 30 Monaten ab dem Datum der Beschlussfassung eigene Aktien bis zu 5 % des jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Diese Ermächtigung ist durch die Eintragung der unter Tagesordnungspunkt 11 a) zu beschließenden Verschmelzung in das Firmenbuch bedingt.

Elfter Tagesordnungspunkt

Beschlussfassung über die Verschmelzung

- 11.a) Beschlussfassung über die Verschmelzung der Cembra Beteiligungs AG auf die Raiffeisen International Bank-Holding AG und Genehmigung des Verschmelzungsvertrages.*
- 11.b) Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals der Raiffeisen International Bank-Holding AG zur Durchführung der Verschmelzung mit der Cembra Beteiligungs AG.*
- 11.c) Beschlussfassung über die mit der Eintragung der Verschmelzung in das Firmenbuch bedingten Änderungen der Satzung.*

Fragen & Antworten



Raiffeisen
INTERNATIONAL

Member of RZB Group

Susanne E. Langer

Head of Group Investor Relations

Raiffeisen Zentralbank Österreich AG

Raiffeisen International Bank-Holding AG

A-1030 Vienna, Am Stadtpark 3

Tel.: +43 1 71707 2089

Fax: +43 1 71707 2138

investor@rzb.at

investor.relations@ri.co.at

susanne.langer@rzb.at

susanne.langer@ri.co.at

www.rzb.at

www.ri.co.at

Bestimmte Angaben in dieser Präsentation können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen betreffen, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis, die Wertentwicklung oder Ereignisse wesentlich von den Werten abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit beschrieben oder angenommen werden. Zusätzlich zu Angaben, die aufgrund ihres Zusammenhangs zukunftsgerichtet sind, deuten Worte wie „kann, wird, sollte, erwartet, plant, beabsichtigt, zielt ab, sagt vorher, glaubt, schätzt, möglich, potenziell, oder andauern“ oder ähnliche Formulierungen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen hin.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängig sind, die in Zukunft eintreten können oder nicht. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie zukünftiger Entwicklung. Empfänger dieser Unterlagen sollten sich nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Viele Faktoren können dazu führen, dass unser Ergebnis, unsere Finanzlage, unsere Liquidität und die Entwicklung der Märkte in denen wir im Wettbewerb stehen, wesentlich von den Werten abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Diese Faktoren sind unter anderem: (i) unsere Fähigkeit in den Regionen, in denen wir tätig sind, zu konkurrieren; (ii) unsere Fähigkeit, den Erfordernissen unserer Kunden zu entsprechen; (iii) unsere Fähigkeit, Akquisitionen oder andere Projekte zeitgerecht abzuschließen und unsere Akquisitionen zu integrieren; (iv) Unsicherheiten im Zusammenhang mit allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere in Zentral- und Osteuropa; (v) staatliche Einflussfaktoren, wie die Kosten der Einhaltung regulatorischer Erfordernisse und die Auswirkungen von Veränderungen des regulatorischen Umfelds; (vi) Auswirkungen von Wechselkurs- und Zinssatzänderungen; und (vii) andere Risiken, Unsicherheiten und Faktoren, die unserem Geschäftsbereich anhaften.

Nach Maßgabe der entsprechenden gesetzlichen Wertpapier- und Kapitalmarktvorschriften beabsichtigen wir nicht und übernehmen keine Verpflichtung, hier geäußerte zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen, weder aufgrund neuer Informationen, noch aufgrund zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Gründe.

Diese Unterlage dient nur Informationszwecken und darf nicht als Ratschlag oder Empfehlung für Investitionen jedweder Art interpretiert werden. Diese Präsentation und jegliche schriftliche oder mündliche Information, stellen weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren, noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, noch einen Prospekt oder Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen für solche Wertpapiere dar. Die Wertpapiere der Raiffeisen International Bank-Holding AG sind weder nach dem U.S. Securities Act of 1933 („Securities Act“) noch in Kanada, U.K. oder Japan registriert und dürfen ohne vorheriger Registrierung, Qualifikation oder Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nicht in den USA oder in anderen Jurisdiktionen, die eine Registrierung oder eine Qualifikation erfordern, angeboten oder verkauft werden. Diese Unterlage sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an „U.S. persons“ (im Sinne der Definition in Regulation S des Securities Act in der jeweils gültigen Fassung) sowie an Publikationen mit allgemeiner Verbreitung in den USA bekanntgemacht, kopiert oder weiter gegeben werden. Die Verbreitung dieses Dokuments kann in anderen Jurisdiktionen eingeschränkt oder verboten sein.

Allfällige in der Präsentation dargestellte prozentuelle Veränderungen basieren auf Zahlen aus dem Geschäftsbericht. Da die Zahlen in der Präsentation gerundet wurden, können sich die prozentuellen Veränderungswerte von denen im Geschäftsbericht 2009 leicht unterscheiden.

Wir haben in der Erstellung dieser Präsentation äußerste Sorgfalt walten lassen. Rundungs-, Übertragungs-, Rechtschreib- und drucktechnische Fehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Wir sind nicht verantwortlich oder haftbar für jedwede Auslassungen, Irrtümer oder nachfolgende Änderungen, die hier nicht wiedergegeben sind und wir akzeptieren keinerlei Haftung für jedweden Verlust oder Nachteil, wie auch immer dieser aus der Verwendung dieses Dokuments oder anderweitig in Zusammenhang damit entstehen möge.



- **H. Stepic Charity** initiiert soziale Projekte in Zentral- und Osteuropa
- Hilft sozial benachteiligten Frauen, Jugendlichen und Kindern (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Projekte werden unbürokratisch, rasch und kostengünstig umgesetzt
- So können Sie helfen:
 - Spenden
 - Mitgliedschaft
 - Verbreitung der Initiative

www.stepicceecharity.org

Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien; H. Stepic CEE Charity; BLZ: 32000, Kontonummer: 100099; BIC: RLNWATWW, IBAN: AT48320000000100099